

## 1. Gültigkeit der Lieferbedingungen

Diese AGB-B2C gelten nur für Lieferungen und Leistungen („Lieferung“) die wir an einen Verbraucher (Besteller) auf Grund des zwischen uns und dem Besteller („Parteien“) geschlossenen Vertrages („Vertrag“) erbringen. Verbraucher im Sinne dieser AGB-B2C sind natürliche Personen i.S.d. §13BGB, mit denen ein Vertrag zu einem Zweck abgeschlossen wird, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

## 2. Angebot / Selbstlieferungsvorbehalt

2.1 Mit der Präsentation der Lieferungen auf unserer Homepage und in unserem Katalog sowie der Einräumung der Möglichkeit zur Bestellung ist noch kein verbindliches Angebot unsererseits verbunden. Erst die Kundenbestellung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Besteller aus Deutschland können bei uns online, per Post, Telefax oder per E-Mail bestellen.

2.2 Ein Vertrag kommt erst durch das Angebot des Bestellers (Kundenbestellung) und durch unsere Annahme des Angebots, d.h., der diese Auftragsbestätigung, der diese AGB-B2C beiliegen, zustande.

2.3 Wenn der Besteller eine online Kundenbestellung an uns gibt, senden wir eine E-Mail, die den Eingang der online Kundenbestellung bei uns bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme der Kundenbestellung dar, sondern soll den Besteller nur darüber informieren, dass die Kundenbestellung bei uns eingegangen ist. Ein Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn wir die Lieferung an den Besteller und den Versand an den Besteller mit einer zweiten E-Mail (Auftragsbestätigung) bestätigen.

2.4 Angaben über die Beschaffenheit der Lieferungen ergeben sich ausschließlich und abschließend aus der jeweiligen Technischen Spezifikation bzw. den Angaben des zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Produktkataloges.

2.5 An dem Besteller überlassenen Unterlagen, wie z.B. Abbildungen, Zeichnungen, Pläne, Konstruktionsunterlagen behalten wir uns alle Eigentums- und Urheberrechte vor.

2.6 Der Mindestbestellwert beträgt EUR 50,00 (brutto).

## 3. Verkauf / Versand von Lieferungen

Der Verkauf und Versand von Lieferungen kann nur nach Vorlage einer Kopie des Personalausweises bzw. eines anderen amtlichen Nachweises über die Vollendung des 18. Lebensjahrs erfolgen. Zur Sicherstellung der Übergabe an einen berechtigten Empfänger erfolgt eine Legitimationsprüfung des Empfängers durch den beauftragten Beförderer.

## 4. Widerrufsbelehrung

Für die Widerrufsbelehrung gilt folgendes:

### 4.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf durch Rücksendung der Ware ist zu richten an: Per Post: J.G. Anschütz GmbH & Co. KG, Postfach 1128, 89001 Ulm Fax: +49 - (0) 7 31 - 4012 700 E-Mail: JGA-Info@anschuetz-sport.com

### 4.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung der Sache vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden.

Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von Euro 40,00 (brutto) nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur

Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

### 4.3 Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

## 5. Preise / Lieferbedingungen

5.1 Sämtliche Preise sind Endpreise in EUR und enthalten bereits die gesetzliche Umsatzsteuer. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung.

5.2 Zusätzlich zu den Endpreisen berechnen wir pro Bestellung eine Pauschale für Transport, Versand und Verpackung von EUR 20,-. Bei einer Versendung per Nachnahme fällt eine zusätzliche Gebühr von EUR 7,50 an.

5.3 Bei sperrigen Lieferungen berechnen wir einen jeweils ausgewiesenen Sperrgutzuschlag.

5.4 Teillieferungen und entsprechende Rechnungsstellung sind zulässig, soweit sie dem Besteller zumutbar sind. In diesem Fall werden die restlichen Teillieferungen ohne erneute Berechnung der Transportpauschale (5.2) nachgeliefert.

5.5 Die Kosten der Rücksendung hat der Käufer zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von Euro 40,00 (brutto) nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

## 6. Zahlungsbedingungen

6.1 Zahlungen können nur per Kreditkarte oder per Nachnahme erfolgen. Soweit nicht anders vereinbart, werden die Zahlungen mit Zugang der Rechnung bei dem Besteller ohne Abzug fällig.

6.2 Der Besteller kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

## 7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Die Lieferung („Vorbehaltsware“) bleibt unser Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Besteller aus dem Vertrag zustehenden Ansprüche.

7.2 Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Besteller eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Bei Pfändung, Beschlagnahmung, sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Besteller uns unverzüglich benachrichtigen.

## 8. Lieferzeit

8.1 Die Einhaltung der Lieferzeit setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Besteller zu liefernden Unterlagen sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen durch den Besteller voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich die Fristen angemessen; dies gilt nicht, wenn wir die Verzögerung zu vertreten haben.

8.2 Ist die Nichteinhaltung der Fristen auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr oder auf ähnliche Ereignisse, z.B. Streik, Aussperrung zurückzuführen, verlängern sich die Fristen angemessen.

8.3 Geraten wir mit der Lieferung in Verzug, so ist unsere Schadensersatzpflicht im Falle leichter Fahrlässigkeit auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt nicht, soweit wir den Verzug aufgrund Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zu vertreten haben.

## 9. Sachmängelhaftung

9.1 Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Sachmängelhaftung gegenüber Verbrauchern.

9.2 Unsere Sachmängelhaftung erlischt, wenn der Besteller Eingriffe und/oder Reparaturen an den Lieferungen vornimmt oder durch Personen vornehmen lässt, die nicht von uns autorisiert wurden und sofern der aufgetretene Sachmangel darauf beruht.

9.3 Für Ansprüche auf Schadensersatz gilt im Übrigen 10.

## 10. Herstellergarantie

Unabhängig von den Rechten aus 9. übernehmen wir eine Herstellergarantie für 2 Jahre ab Verkaufsdatum („Garantie“). Ausgenommen von der Garantie sind Schäden, die auf natürlichen Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch und mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Im Garantiefalle leisten wir ausschließlich unentgeltlichen Ersatz der defekten Teile. Die Garantie kann nur geltend gemacht werden, wenn die Lieferung und der zugehörige Kaufbeleg nebst ausgefüllter Garantiekarte vorgelegt werden. Die Garantie entfällt automatisch sofort, wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen

durchgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind, wenn die Lieferung nicht fachgerecht bedient wird, wenn nicht gesetzeskonforme Änderungen bzw. Manipulationen vorgenommen worden sind, wenn Versiegelungen beschädigt oder wenn keine ANSCHÜTZ Original- Teile verwendet worden sind.

## **11. Schadensersatz**

11.1 Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen. Wir haften deshalb insbesondere nicht für Schäden, die nicht an der Lieferung selbst entstanden sind, oder für Vermögensschäden des Bestellers.

11.2 Dies gilt nicht, soweit wir z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes, bei Arglist, grober Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen eines Mangels nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend haften.

11.2.1 Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit uns nicht Vorsatz, Arglist oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, wir wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen eines Mangels nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware haften.

11.2.2 Soweit die Haftung von uns gemäß 11. ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, und sonstiger Erfüllungsgehilfen von uns, nicht aber für die persönliche Haftung gesetzlicher Vertreter und leitender Angestellter.

11.2.3 Soweit dem Besteller gemäß 11. Schadensersatzansprüche zustehen, verjähren diese in 12 Monaten ab Ablieferung. Bei Vorsatz, bei Arglist und bei Schadensersatzansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz und bei Ansprüchen wegen eines Mangels nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware gelten die gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Gleiches gilt für Ansprüche des Bestellers im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Schadensabwehr (z.B. Rückrufaktionen).

11.3 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den Regelungen in 11. nicht verbunden.

## **12. Datenschutz**

Die uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden bei uns unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie des Telemediengesetzes mittels elektronischer Datenverarbeitung (EDV) erfasst, gespeichert und verwendet.

## **13. Anwendbares Recht**

Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland.